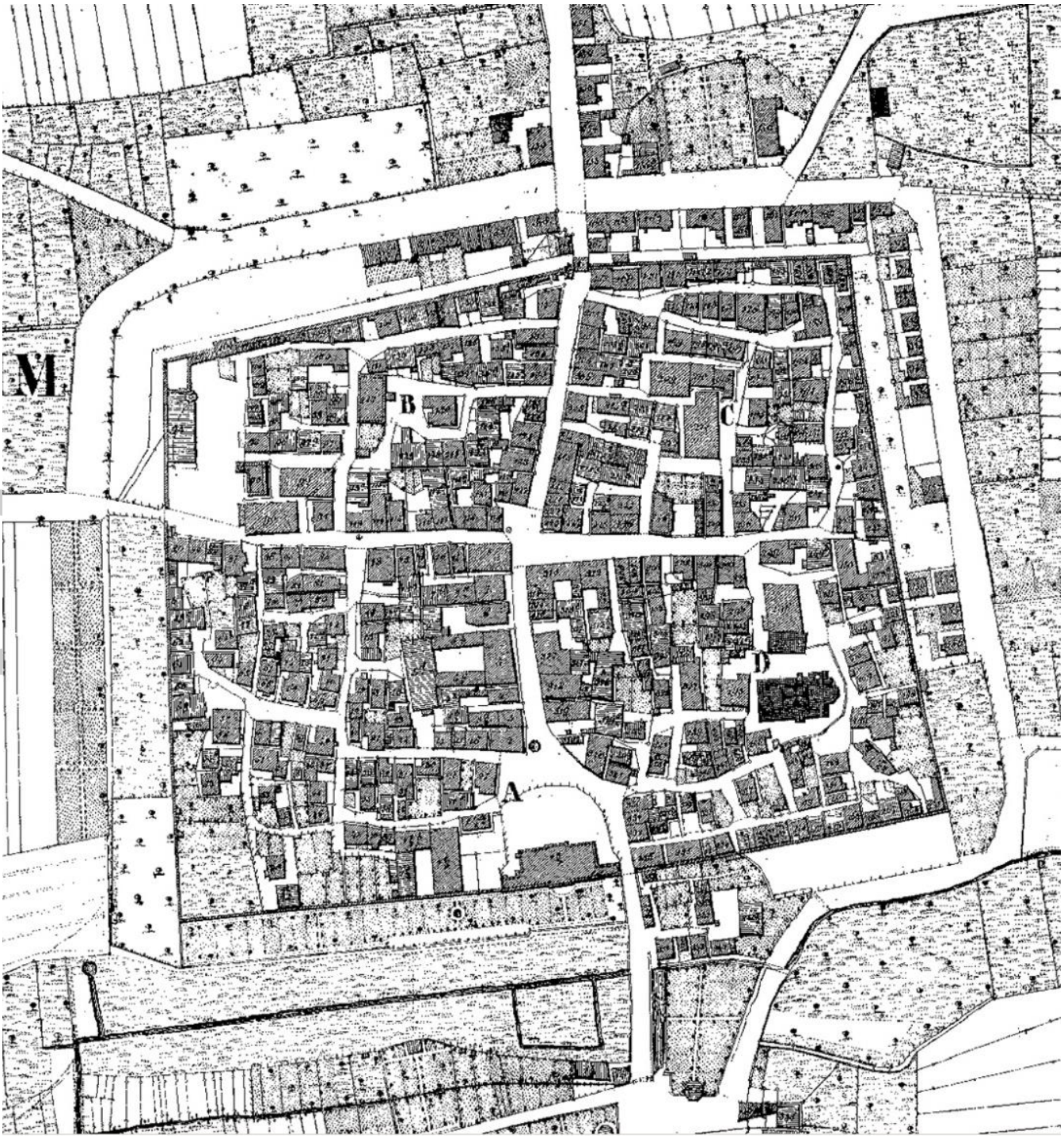
Herbstliche Radtour nach Bönnigheim
in Corona-Zeiten zum Nachradeln



Stadtplan von Bönnigheim (1832) mit den Ganerben-Vierteln A–D

Naturfreunde Radgruppe Stuttgart e. V.
www.naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de

V.i.S.d.P.: Peter Pipiorke, Obere Waiblinger Straße 120,
70374 Stuttgart, Tel.: 617394, E-Mail: Peter@Pipiorke.de

Liebe Radlerin,
lieber Radler,

wir lassen uns von Corona nicht kleinkriegen!

Wenn wir aktuell auch leider nicht in der Gruppe unserem Hobby nachgehen können, radeln wir in Corona-Ordnung konformen Gruppen. Aktuell Personen aus zwei verschiedenen Haushalten.

Wir stellen allen Interessierten unsere geplante Radtour zur Verfügung incl. nachfolgender Streckenbeschreibung mit Hinweis auf Sehenswürdigkeiten. Zusätzlich die zugehörige GPX-Datei. Jede(r) kann somit eigenverantwortlich, die Route in beliebig vielen Teilstücken und zum beliebigen Termin genießen.

Technische Hinweise

Start / Ziel:	Bahnhof Bietigheim – Bissingen
Strecke:	Bietigheim – Metterzimmern – Kleinsachsenheim – Sersheim – Horrheim – Hohenhaslach – Hohenhaslach – Freudental – Bönnigheim – Erligheim – Walheim – Besigheim – Bietigheim
Länge:	ca. 50 km

§§§

- Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Verordnungen
  Zurzeit (!): „Treffen oder Feiern im privaten oder öffentlichen Raum mit maximal 2 Haushalten oder wenn alle miteinander verwandt sind. In allen Fällen gilt: höchstens10 Personen.“
- Es gilt die StVO
- Die Tour erfolgt auf eigene Gefahr
- Alle Angaben ohne Gewähr
- Der Rechtsweg beim Quiz ist ausgeschlossen
- Nur die Mitglieder der Naturfreunde Radgruppe sind auch beim Radfahren in der Freizeit oder auf dem Weg zur Arbeit versichert

Informationen

Aktuelle Informationen zu unserem Angebot unter Corona-Bedingungen sind erhältlich:

- In unserem Newsletter Kettenblatt (https://naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de/kettenblatt/bestellen-kuendigen/)
- Auf unserer Homepage (https://naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de/)

Streckenbeschreibung

- Vom S-Bahnhof Bietigheim-Bissingen abwärts nach Bietigheim
- Nach der Enzbrücke sehen wir bereits das 1. Ziel
- Am Eingang der Hauptstraße steht ein Brunnen mit einer großen Milchkanne

Bietigheim:
- **Enztal-Viadukt**. 21 Bögen, 300 m Länge und einer Höhe von über 30 m, 1851 – 53 erbaut
- **Brunnen Ku(h)riosum** von Jürgen Goertz (1987)
- **Unteres Tor**, einzig erhaltenes von ehemals vier Stadttoren (14. Jhdt.)
- **Pulverturm**, Fräuleinstraße 22/1, rechts vom Marktplatz
- **Markplatz** mit sehenswerten Fachwerkbauten
- **Turm der grauen Pferde** von Jürgen Goertz (1989)

- Am Ende der Hauptstraße, hinter dem Turm der grauen Pferde nach links zur Metterzimmerer Str. ➔ nach Metterzimern

Metterzimmern:
- **Michaelskirche**
  - Gotischer Vorgänger wurde 1905 durch Blitzschlags stark beschädigt
  - Architekt Heinrich Dolmetsch, Wiederaufbau im Jugendstil
  - Dolmetschs erste Jugendstilkirche
  - Seine Markuskirche in Stuttgart wurde davon stark geprägt
  - Leider meist abgeschlossen. Kleine Infotafel am Eingang

- Weiter Bietigheimer Str. ➔ rechts Hintere Gasse ➔ links Kleinsachsenheimer Str. ➔ Bietigheimer Str.
- In Kleinsachsenheim ➔ links in Löchgauer Str. bis Kirchplatz

Kleinsachsenheim:
- **Evangelische Stadtkirche**
  - Die senkrechten Schlitze werden als Schießscharten gedeutet
  - Hinweis auf eine Wehrkirche
- **Altes Rathaus** (Gegenüber der Kirche)
  - Infotafel mit Hinweisen auf weitere Bauten

- Weiter Rathausstr. ➔ Großsachsenheimer Str. ➔ Torstr. ➔ Am Ende des Ortes nach links in Im Mühlrain ➔ rechts in Kirbachstraße ➔ über den Parkplatz in Sersheimer Str. ➔ Großsachsenheimer Str. ➔ Richtung Sersheim
- Vor Sersheim (oberhalb der Fessler Mühle) nach rechts ➔ links in Amselweg ➔ Dürer-Ring (rechts herum) ➔ rechts Spitzweg Str. ➔ nächste links ➔ nächste rechts ➔ zweite nach links herunter zur Metter ➔ hinter der Metter rechts entlang der selben ➔ nach Horrheim
- In Horrheim entlang des Kanalweges ➔ Klosterbergstraße

Horrheim:
- **Kelter** (1788)
  - heute Weinmuseum
  - Kelterbaum (10 m lang, ∅ 1 m, Pressdruck incl. Sandsteingewicht 50 Tonnen
  - wird z. Z. renoviert
- **Rathaus** dreistöckiger Fachwerkbau aus dem 16. Jahrhundert

- ➔ rechts in Pforzheimer Str. ➔ halbrechts in Hohen Haslacherstr. ➔ Raus aus dem Ort Richtung Hohenhaslach
- In Hohenhaslach entlang bis zur großen Kreuzung ➔ nach linke in Ochsenbacher Str. ➔ links in Schäfer Str. ➔ rechts in Rinnenstraße

Hohenhaslach:
- Gartenbahn-Anlage in der Rinnenstraße
  - in 40ig jähriger Arbeit entstanden
  - 400 m Schienen auf 200 Quadratmeter

- Selbe Strecke wieder zurück bis zur großen Kreuzung ➔ gerade weiter ➔ Freudentaler Str.
- Vor den letzten Gebäuden nach links ➔ hinter zwei Gebäuden nach rechts ➔ oberhalb der Landstraße geht es nach Freudental
- Auf der Pforzheimer Str. gelangen wir in das Zentrum von Freudental

Freudental:
- **Grävenitzsche Schloss** (1729)
  - 1727 kaufte Herzog Eberhards Mätresse den Vorgängerbau
  - Paolo Retti (Baumeister Schloss Ludwigsburg) renovierte und erweiterte den Bau
  - 1732 ließ der Herzog seine Mätresse fallen, bzw. hier verhaften
- **Mäuseturm**
  - Rest eines ehemaligen Schlosses
  - Bis zur Mitte des 19. Jhdt. als Gefängnisturm genutzt
- **Synagoge**
- - 1770 erbaut
- **Judenschlössle**
  - 1614 als Gesindehaus erbaut
  - ab 1723 wohnten hier die ersten jüdischen Familien

- Von der Pforzheimer Str. links in die Strombergstr. ➔ Stutenweg
- Nach der Bebauung nach rechts in den Feldweg ➔
- Vor dem Wald nach rechts (Freudentaler Weg) ➔ vor der Landstraße nach links (Seeles-weg)
- Beim Wanderparkplatz Amanweg nach recht über die Landstraße geradeaus
- Vor der Landstraße nach links ➔ Dritter Weg (hinter dem Klösterle) nach rechts und gleich wieder nach links
- An der Cleebronner Str. nach rechts nach Böhnigheim
- Geradeaus ➔ Michelsbergstr. ➔ rechts Hauptstraße

Bönnigheim:
- Aufgrund des Erbrechtes wurde Bönnigheim 1379 viergeteilt
  - Diese Trennung ist im Stadtbild bis heute noch nachvollziehbar
  - 1750 endete die Aufteilung durch Verkauf an Graf Friedrich von Stadion
  - Sehenswerte Altstadt
  - Reste der Wehranlage (Burg, Stadtmauer und Türme)
- **Ganerbenbrunnen**
  - Auf dem Markplatz stehend
  - das 4-Länder-Eck Bönigheims der Aufteilung
- **Stadionsche Schloss** (1756)
  - Baumeister Anton Haaf für Friedrich Graf Stadion errichtet
  - Verwendungen: Forstamt, Taubstummenanstalt, Schiller-College für amerik. Studenten
  - 1996 Museum für Naive Kunst (Charlotte Zander-Museum)

- **Schwäbisches Schnapsmuseum**
  - Größte alkoholgeschichtliche 000000000000Sammlung Deutschlands
  - Ausstellung zum Thema Nachgeburtsbestattung

- Auf der Hauptstraße / Erligheimer Str. verlassen wir Bönnigheim nach Erligheim
- In Erligheim folgen wir der Bönnigheimer Str.

Erligheim:
- **Kelter** (1772–73 erbaut)
  - Herren von Gemmingen waren die Bauherren
  - Direkt an die Kirche angebaut
  - Bis 1952 in Betrieb, heute Bürgerhaus

- An der großen Kreuzung geht es fast geradeaus in die Hauptstraße
- ➔ rechts in die Mühlstraße auf der wir Erligheim in Richtung Walheim verlassen

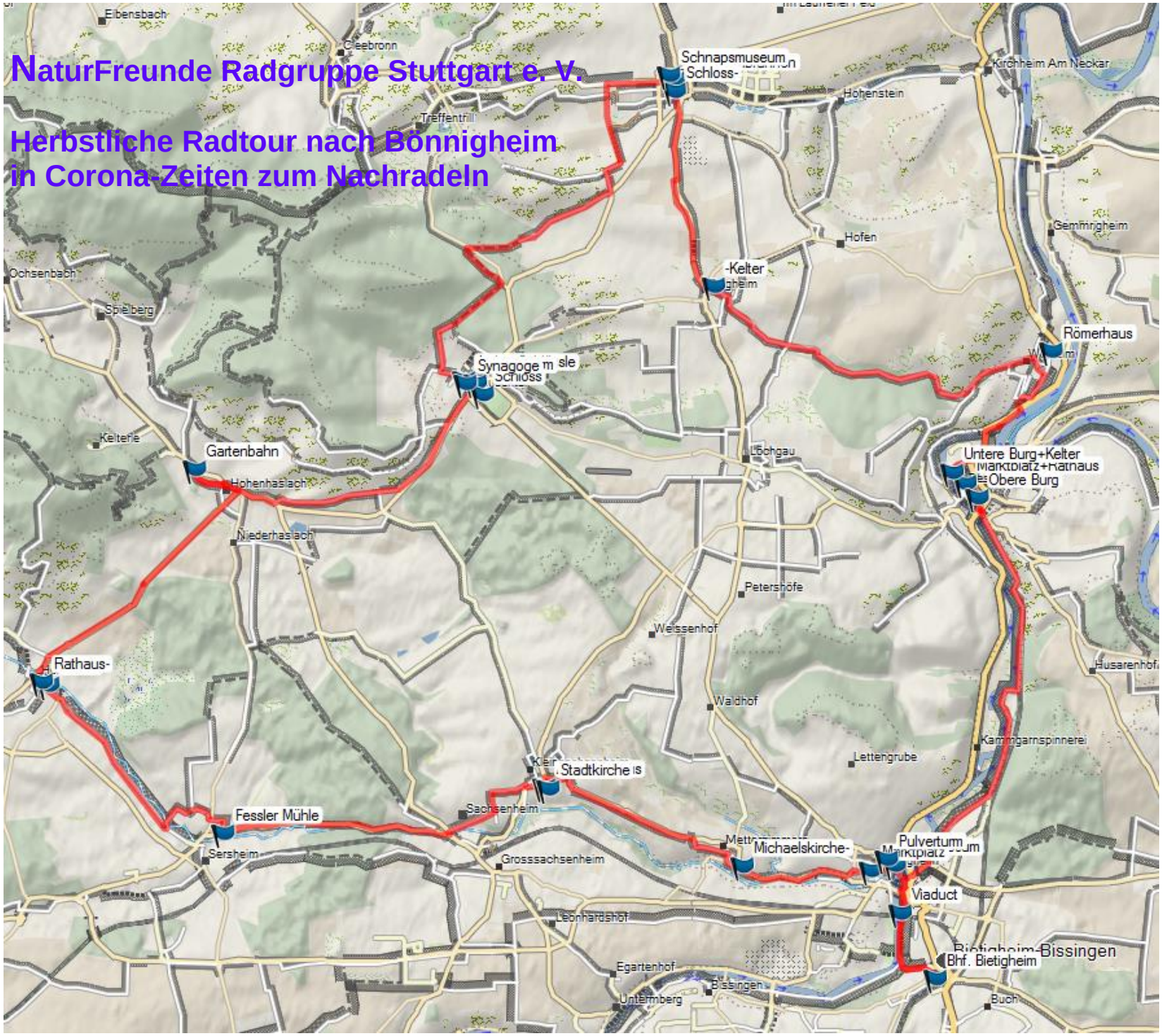
Walheim:
- Denkmalgeschützter Ortskern
- **Museum Römerhaus**
  - 1980er Jahre Ausgrabung einer römischen Siedlung
  - ca. 30 Gebäude aus dem 2 Jhdt. nach Christus
  - Entdeckung einer 550 m² großen Ruine, vermutlich ein Handelshaus
  - Errichtung eines Schutzhauses über diese Ruine ➔ Museum Römerhaus

- Über die Straßen In der Eichhälde / Weinstraße erreichen wir die Brückenstr.
- Leicht linksversetzt unterqueren wir die Bahnlinie
- Weiter rechts entlang der Hauptstraße
- Am Ende nach links durch die Unterführung zum Neckarradweg
- Am Neckar rechts Richtung Besigheim
- Hier ist z. Z. eine Baustelle, so dass wir die Brücke nach links überqueren
- Links durch die Unterführung und nach rechts
- An der Kreuzung überqueren wir die Straße und fahren entlang der Hauptstraße in die Altstadt von Besigheim

Besigheim:
- Sehenswerte Altstadt
- Reste der Wehranlage (Burgreste, Stadtmauer und Türme)
- Rathaus (1459) mit alemannische Marktbrunnen mit dem Schildhalter (badische Wappen)
- Stadtapotheke am Marktplatz (1628)

- Die Kirchstraße führt durch die Altstadt bis kurz vor dem Steinhaus, vor dem nach rechts in die Pfarrgasse
- Weiter auf der Turmstr. bis es rechts abwärts geht (2X 180° Schleife) Richtung Bietigheim
- Weg zwischen Weinbergen und Enz
- An der Gabelung rechts ➔ Die Kläranlage umrunden wir rechts
- Bei der Bebauung halbrechts in die Grünwiesenstr.
- Rechts in die Großingersheimer Str. bis zur Brücke, die wir unterqueren
- Kurz darauf nach links in Richtung S-Bahnhof Bietigheim-Bissingen

Naturfreunde Gruppe Stuttgart

NaturFreunde Radgruppe Stuttgart e. V.

Herbstliche Radtour nach Bönnigheim in Corona-Zeiten zum Nachradeln